

Oberflächenbeschichter/in BP

analysieren, sicherstellen, kontrollieren, beschichten, veredeln

Die Beschichtung von Oberflächen lässt Werkstücke, Gegenstände und alle Arten von Objekten oder Produkten länger leben. Dem idealen Verfahren für die optimale Oberflächenbeschichtung gehen jedoch Analysen und Kostenberechnungen voraus.

Oberflächenbeschichter und Oberflächenbeschichtenden übernehmen diese und weitere Aufgaben, um Oberflächen mit mechanischen oder in chemischen und elektrolytischen Verfahren zu veredeln und zu schützen. Nachdem sie die Anforderungen an die Oberflächenbeschichtung analysiert haben, legen sie die einzelnen Schritte des Verfahrens fest, das zur Anwendung kommt. Da

bei Überwachen sie die Prozesse und Sicherheitsmassnahmen, zum Beispiel anhand einer SUVA-Checkliste, und leiten die Mitarbeitenden an. Da bei der Oberflächenbeschichtung zum Teil gefährliche Stoffe und empfindliche Verfahren angewendet werden, legen die Berufsleute grosses Augenmerk auf eine sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsabwicklung.

Am Ende überprüfen die Oberflächenbeschichter und Oberflächenbeschichtenden die veredelten Stücke anhand von bestimmten Vorgaben auf die erwünschte Qualität.



Was und wozu?

- Damit Metallteile, die draussen viele Jahre lang eine stützende Funktion erfüllen und der Witterung trotzen müssen nicht korrodieren, ermittelt der Oberflächenbeschichter das ideale Beschichtungsverfahren.
- Damit durch die Veredelung einer Oberfläche eine bestimmte ästhetische Wirkung erzielt werden kann, prüft der Oberflächenbeschichter verschiedene elektrolytische Verfahren, die in Frage kommen.
- Damit verschiedene Werkstücke für ein und denselben Zweck einen hohen Korrosionsschutz erhalten, wendet die Oberflächenbeschichtende für die Beschichtung ein chemisches Verfahren an.
- Damit durch die Abfälle von Beschichtungsverfahren keine umweltbelastenden Stoffe ins Abwasser oder in den Müll geraten, stellt die Oberflächenbeschichtende die sachgerechte Entsorgung sicher.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungsgabe, rasche Auffassungsgabe	■	■	
Chemiekenntnisse, Physikkennnisse	■	■	■
exakte Arbeitsweise	■	■	
Fitness und Kraft	■	■	
Führungseigenschaften, Verantwortungsbewusstsein	■	■	■
handwerkliches Geschick, technisches Verständnis	■	■	■
keine Allergien	■	■	
Lernfreude, Teamfähigkeit	■	■	
Organisationstalent, Selbstständigkeit	■	■	
Sinn für Zahlen, kaufmännisches Geschick	■	■	■

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Lehrabschluss als Oberflächenbeschichter/in EFZ (oder ehemals Galvanisier/in bzw. Feuerverzinker/in) oder Abschluss eines gleichwertigen Berufes und
 - mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Galvanik, Oberflächenbeschichtung oder Feuerverzinkerei oder
 - 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Oberflächentechnik sowie
 - die erforderlichen Module bzw. gleichwertige Abschlüsse und absolvierter Berufsbildner/-innen-Kurs.

Ausbildung

2 Jahre berufsbegleitende Vorbereitungskurse.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Oberflächen zu veredeln, ansprechend zu beschichten oder durch gekonnte Verfahren langlebiger zu machen, ist eine sinnvolle Arbeit. Die fertigen Teile oder Objekte

nach getaner Arbeit fertig vorzufinden, ist jedesmal ein gutes Gefühl.

Schattenseite Je nach Anforderung und Belastung der Werkstücke oder Produkte sind immer wieder andere Verfahren nötig. Diese müssen genau ermittelt werden und sind manchmal nur mit gefährlichen Stoffen zu bewerkstelligen.

Gut zu wissen Da man als Oberflächenbeschichter oder Oberflächenbeschichtende in ganz verschiedenen Industriezweigen arbeiten kann, ist eine Spezialisierung oder die Wahl für bestimmte Produkte relativ breit. Auch die Grösse eines Unternehmens oder Galvanikbetriebs hat Einfluss aufs Aufgabengebiet der Berufsleute. Je nachdem übernehmen sie nur eine Produktionseinheit oder die ganze Betriebsleitung.

Karrierewege

Chemiker/in FH, Elektroingenieur/in FH (Bachelor)
Maschinenbautechniker/in HF, Elektrotechniker/in HF, Metall- und Fassadenbautechniker/in HF (eidg. Diplom)
Galvaniker/in HFP, Chemietechnologe/-in HFP (eidg. Fachausweis)
Oberflächenbeschichter/in BP
Oberflächenbeschichter/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)